



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 9. März 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf
 Rettungsdienst, 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110

Polizeiposten
 Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier
 Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum
 Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas
 (Stadtwerke Backnang)
 176-17

Strom (SÜWAG)
 07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung
 50 05-0

Rathaus Unterbrüden,
Lippoldswweilerstr. 15
 07191 / 50 05-0
 Fax 50 05-50
 E-Mail: info@auenwald.de
 http://www.auenwald.de

Sprechzeiten
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag und Freitag
 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag
 13.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch
 07.30 - 13.00 Uhr
 Donnerstag
 15.30 - 18.30 Uhr



Slam Poetry and Sax Timo Brunke und Andreas Krennerich



Die Stuttgarter Poetry Slam-Legende Timo Brunke und der Saxofonvirtuose Andreas Krennerich schließen sich für den Kulturkreis zusammen und spielen im Wechsel ihre schönsten, spannendsten Stücke. Wortkunst vom Feinsten trifft auf ausgefuchste Klänge aus vier verschiedenen Saxofonen.



24. März 2017
20.00 Uhr

Ratsscheuer Unterbrüden

Vorverkauf:
 Nr. 1 am Markt, Unterweissach
 Auenwald-Apotheke, Unterbrüden
 Buchhandlung Kreuzmann, Backnang
 Bestellshop Willging, Lippoldswweiler
 Kartentelefon 352063

Vorverkauf: 10,00 €/8,00 € ermäßigt
Abendkasse: 12,00 €/10,00 € ermäßigt
Kinder bis 12 Jahren frei



Flurputzete in Auenwald am Samstag, 18. März 2017 (Ausweichtermin: 25. März 2017)

- Treffpunkt 13.00 Uhr:**
- **Lippoldsweiler, ehem. Rathaus**
 - **Oberbrüden, Sporthalle**
 - **Unterbrüden, Feuerwehrgerätehaus**

Abfallsäcke sowie einige Mützen und Warnwesten werden zur Verfügung gestellt und an den Treffpunkten ausgeteilt. Handschuhe und Abfallzange bitte nach Möglichkeit selbst mitbringen.

Anschließend findet im **Feuerwehrgerätehaus** ein gemeinsamer Abschluss statt. Die Bewirtung übernimmt die Abteilung Lippoldsweiler der Freiwilligen Feuerwehr Auenwald, die Kosten trägt die Gemeinde Auenwald.

Schön wäre es, wenn noch mehr **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** wie in den Vorjahren mitmachen würden, damit genügend Gruppen zusammengestellt werden können. Kommen Sie einfach zu einem der drei Treffpunkte. Die Organisatoren vor Ort und die Gemeinde Auenwald freuen sich über viele aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Alle Einwohner sind hiermit recht herzlich zur Teilnahme an der Flurputzete eingeladen. Nur durch Ihre Hilfe bleibt unser „Flägga“ sauber!

Ihr
Karl Ostfalk
Bürgermeister





HERR STUMPFES
ZIEH & ZUPF KAPELLE
 Skrupellose Hausmusik
 TOUR 2017
 "HEUT NEMME -- AND HORGA NET GLEICH"
18.3. UNTERBRÜDEN
Auenwaldhalle
 Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr
 Karten: Klöpferschuhe Weissach
 Tel. 0 71 91 - 90 22 20

Schwäbischer Albverein e.V.
 -Ortsgruppe Weissacher Tal-



www.albverein-weissach.de

Vorkauf 23,- €, Abendkasse 26,- €

Klöpferschuhe, Backnanger Str. 4,
 71554 Weissacher Tal / Unterweissach

K. Kreuzmann GmbH, Am Schillerplatz 5,
 71522 Backnang

Auenwald Apotheke, Talstraße 4,
 71549 Auenwald / Unterbrüden

oder im Internet. Tickets unter www.reservix.de

Hobbykünstler aus Auenwald aufgepasst

Die Gemeinde ermöglicht alljährlich in der Adventszeit einheimischen Künstlern eine prima Plattform in einer Ausstellung in der dafür bestens geeigneten Ratsscheuer, seine Kunstwerke einem großem Publikum zu präsentieren.

Auch dieses Jahr wird beabsichtigt vom 1. Advent bis zum Weihnachtsmarkt eine Woche lang die Ratsscheuer einem ggf. zwei Künstlern/innen zur Verfügung zu stellen.

Gerne dürfen sich angesprochene Hobbykünstler aus Auenwald im Rathaus bei Herrn Roland Schmidt, Tel 07191/5005-14 oder schmidt@auenwald.de melden.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

in der
Auenwaldhalle in Unterbrüden
 am **11. März 2017**
 von **13:30 bis 15:30 Uhr**
 (Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr)

Anmeldungen zur Nummernvergabe
 ab dem **5. Februar 2017, 19:00 Uhr**,
 über das Anmeldeformular auf der
 Homepage www.kinderbasar-auenwald.de.
 Dort finden Sie auch weitere Infos.



Kaffee und
 Kuchen auch zum Mitnehmen

In Auenwald gibt es bald viel Theater!

Die Gruschtelkammer-Theatergruppe zeigt das schwäbische Lustspiel

Kaviar trifft Currywurst

Freitag	Samstag	Freitag	Samstag	Freitag	Samstag
21.4.	22.4.	28.4.	29.4.	5.5.	6.5.

Sängerhalle Oberbrüden · Einlass: 18:30 Uhr · Beginn: 20 Uhr · Kartenpreis: € 15,- (erm. € 13,-)

KARTEN-VORVERKAUF: Tel.: 07191-310180 · www.gruschtelkammer.de
 Auenwald Apotheke, Talstraße 4, 71549 Auenwald

Ritter und Glitzis stürmen das Auenwalder Rathaus

Zahlreiche kleine Ritter mit bunten Steckenpferden und die „Glitzis“ mit ihren bunten und hübsch verzierten Kostümen der Kindergärten Stockrain und Brückenweg stürmten am Rosenmontag das Rathaus in Unterbrüden.

Im Rathausinnenhof herrschte tolle Faschingsstimmung mit Liedern wie „das rote Pferd“ und vielen anderen tollen Liedern. Auch der stellvertretende Hauptamtsleiter Roland Schmidt bekam von den Kindern eine Krone und ein Pferd und durfte sein Talent unter Beweis stellen. Süßigkeiten für die muntere Schar durften natürlich auch nicht fehlen.

Herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erzieherinnen für die gelungene Faschingsüberraschung!



Auenwald Sauguat 2017

Zum 35. Mal fand am Faschingsdienstag der Auenwalder Kinderfasching unter dem Motto „Auenwald, Sauguat“ statt. Erstmals wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der Klasse 9 H des Bildungszentrums Weissacher Tal und von Jugendlichen der kommunalen Jugendarbeit Auenwald gemeinsam organisiert. Unterstützt wurden sie dabei von Klassenlehrer Herrn Denning und den Mitarbeitern der kommunalen Jugendarbeit Sarah Walter, Eva Harms und Jonas Toth.

Eine so große Veranstaltung zu planen braucht viel Zeit und so begannen wir schon im Januar mit wöchentlichen Treffen, an denen Arbeitsschritte besprochen und Fortschritte festgehalten wurden. Möglichst selbständig erstellten die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt einen Ablauf, sowohl für die Bühne als auch die Bewirtung. Neben den offensichtlichen Dingen gab es viel zu erledigen und zu bedenken. Nach und nach wurde alles konkreter: Was brauchen wir um unsere Spiele umsetzen zu können? Was wird benötigt, um die Bewirtung wie geplant durchzuführen? Wer wird welche Aufgaben übernehmen? Woher bekommen wir Kuchen, Lebensmittel und weitere Materialien? Wie viel wird benötigt und was wird das ganze voraussichtlich kosten? Wie erwirtschaften wir auch noch einen kleinen Gewinn?

Gemeinsam suchten und fanden wir Antworten auf all diese Fragen. Am 28. Februar war es dann so weit.

Mit mehreren hundert kleinen und großen Gästen feierten wir in der Auenwaldhalle den Faschingsdienstag. Als die Halle sich ab 13:59 Uhr zu füllen begann, startete für die Schülerinnen und Schüler sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der schwierigste Teil. Von Anfang an wurden Essen und Getränke verkauft und Kinder feigten tobend durch die Halle.

Pünktlich um 14:44 Uhr begann unser Programm. Nach kurzen

einleitenden Worten starteten wir mit einer Polonäse, gefolgt von Gruppenspielen, Singen und gemeinsamen Tänzen. Neben „Auenwald Sauguat“-Rufen gab es auch Süßigkeiten und kleinere Geschenke für unsere jungen Gäste.

Das traditionelle Ende der Veranstaltung um 17:06 Uhr wurde mit Nenas Hit „99 Luftballons“ und dem Fallenlassen mehrerer Hundert Luftballons zelebriert. Für die Veranstalter begann danach das große Aufräumen. Spät abends, nach mehreren Stunden Abbau, Aufräumen und Sauber machen, war es dann geschafft.

Erfolgreich und mit viel Engagement haben wir unser gemeinsames Projekt, den 35. Kinderfasching in Auenwald auszurichten, abgeschlossen.

Doch selbst die kombinierte Kreativität und Arbeitskraft der zahlreichen Schülerinnen und Schüler sowie der Jugendarbeit Auenwald hätte bei weitem nicht ausgereicht, eine so große Veranstaltung auszurichten.

Ein großes DANKE SCHÖN möchten wir deshalb an dieser Stelle an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Auenwald-Apotheke richten, die - wie schon die letzten Jahre - den Vorverkauf der Eintrittskarten übernommen haben, der Volksbank und der Kreissparkasse Unterbrüden für die zur Verfügung gestellten Luftballons und kleinen Geschenken.

Ebenfalls ein ♥-Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Auenwald, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Bäckerinnen und Bäckern der leckeren Kuchen, Donuts und Co., Hausmeister Herrn Schwarz, welcher uns allesamt in den Vorbereitungen und am Tage der Durchführung tatkräftig unterstützt hat.

In diesem Sinne

Auenwald Sauguat!



PKW Fahrer(in) für Schülerbeförderung,

Bereich Auenwald, gesucht.

Gerne Rentner(in) / Hausfrau.

Auf Minijobbasis ab sofort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fa. Beck Service, Althütte

Tel. 07183/4283218 oder Mail: info-beck@email.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 11.03.2017 und Sonntag, 12.03.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum,
Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-
Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im
Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195
59137000 (Vorankündigung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbe-
antworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den

Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpra-
xis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60,
Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den
Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zei-
ten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.
Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180
6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am
Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 09.03.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20
Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt,
Tel. 0 71 92 / 90 09 17

Freitag, den 10.03.2017

Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Samstag, den 11.03.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Straße 2, Großaspach, Tel.
92 02 96

St. Waltherich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Sonntag, den 12.03.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang,
Tel. 34 31 00

Montag, den 13.03.2017

Apotheke am Markt Weissach, Welzheimer Str. 3, Unterweissach,
Tel. 5 88 80

Dienstag, den 14.03.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Mittwoch, den 15.03.2017

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstraße 9, Backnang, Tel. 6 48 44

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 11.03.2017 und Sonntag, 12.03.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48,
Tel. 902284

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Haus- wirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der

katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte,

Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk,

Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr,

Tel: 07151 / 1 69 31 55 und 0176 / 16 93 15 51

info@familienpflege-remmurr.de

Pflegebegleitung

**Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krank-
heits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.**

**Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe-/und
Demenzfachberatung**

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remmurr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remmurr.drk.de

E-Mail: info@kv-remmurr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remmurr.de

Tel.: 34 41 94-0

Ambulanter Hospizdienst,

ambulantes@hospiz-remmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

kinder@hospiz-remmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remmurr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel,

Tel: 53028

Karl-Heinz Pscheidl,

Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de

Kontaktnummer: 0171 1256606

Schulen

Grundschule Lippoldweiler, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof

91 17 37

Hausmeister mobil

01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister

01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

und tel. Vereinbarung

Aktion Miteinander		10/2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Dienstag, 14. März 2017	16.00 Uhr	KegeIn in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 22. März 2017	14.00 Uhr	Skat, Gaigel, Binokel in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischauen. Wir suchen noch dringend Binokel-Spieler/innen! Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 22. März 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Donnerstag, 23. März 2017	13.30 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, 23. März 2017 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Badstraße. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Backnang zum Wasserturm und parken auf dem Parkplatz der Schießsportanlage. Nach der Wanderung in den Lerchenäckern ist die Einkehr in der Schießsportanlage im Ristorante Santa Lucia vorgesehen. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten **herzlich willkommen**, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere **Auskünfte** erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine **Mitfahrgelegenheit** suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.

Pariser Flair in Auenwald

Der Kulturkreis und die Gemeinde Auenwald haben am Freitag, den 24.02.2016 zwei charmante Künstlerinnen in der Ratsscheuer zu Gast. Das Duo Pariser Flair nahm die zahlreichen Gäste auf eine französische Chansons-Reise durch Paris mit. Die Einlagen der Künstlerinnen waren von hoher Musikgüte. Das Programm beinhaltete neben Chansons auch Ausschnitte aus Musical, Oper und Operette.

Die Gäste bedankten sich bei den zwei Künstlerinnen, die Französin Marie Gioux und der deutschen Jenny Schäuffelen beide derzeit aus Berlin, mit viel Applaus. Das Duo verzauberte die Ratsscheuer auch noch nach dem Schluss in Form von mehreren Zugaben.

Bürgermeister Ostfalk bedankte sich beim Kulturkreis für das besondere Engagement unter Einbeziehung der Ratsscheuer für die Kultur in Auenwald und beim Bürgerverein Ebersberg für die Bewirtung. Auch lud Bürgermeister Ostfalk die Gäste zu der im Juni 2017 anstehenden Fahrt anlässlich des Jubiläums nach Beaupaire ein. Nähere Angaben hierzu kann das Partnerschaftskomitee wie auch das Hauptamt der Verwaltung erteilen.



Jugend-Musikpreis Weissacher Tal der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal am 29.04.2017 im Bildungszentrum W.i.T.

Ausschreibung eines Jugend-Musikpreises

Erstmals vergeben die Gemeinde Weissach im Tal und die Gemeinde Auenwald gemeinsam den Jugend-Musikpreis an Kinder und Jugendliche.

Dieser Wettbewerb findet am

Samstag, dem 29. April 2017
in der **großen Sitzmulde im Bildungszentrum,**
Place de Marly 1, Weissach im Tal,

statt.

Wir bitten alle interessierten Kinder und Jugendliche, sich

bis zum 27. März 2017

beim Rathaus Auenwald, Herrn Schmidt, Zi. 14 oder im Rathaus Weissach im Tal, Frau Weber, Zi. 8, für diesen Preis anzumelden. **Darüber hinaus eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden!**

Der Jugend-Musikpreis wird gemäß den Richtlinien der Gemeinde Weissach im Tal durchgeführt. Diese können Sie auf der Homepage www.weissach-im-tal.de abrufen oder im Rathaus bei den zuständigen Mitarbeitern (s. o.) abholen.

Anmeldung siehe Seite 8



Jugend-Musikpreis Weissacher Tal

der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal

am 29.04.2017 im Bildungszentrum W.i.T.

**Teilnahme – Anmeldung**

(Abgabe bis 27.03.2017)

im Rathaus Unterweissach, Zi. 8, Frau Weber oder

Rathaus Auenwald, Zi. 14, Herr Schmidt)

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Postleitzahl und Wohnort

Straße

Telefon

Name der Musikschule bzw. des Vereins oder des Privatlehrers/der Privatlehrerin

Ort

Ich bewerbe mich zur Teilnahme auf folgendem**Instrument:**Solo-Spiel - mit Begleitung - ohne Begleitung Gruppen-Spiel

(Bei Gruppen für jeden Teilnehmer eine Anmeldung abgeben und zusammenheften)

Gesang:

Stimmelage

mit Begleitung ohne Begleitung **Ich erhalte darin Unterricht seit:**

Monat/Jahr

Ich melde folgendes Programm an:(mindestens 2 Werke aus verschiedenen Stilepochen angeben und **Kopie der Noten** beilegen)

1. _____ Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.
2. _____ Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.
3. _____ Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.
4. _____ Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.
			Gesamtdauer/Min.

Es ist darauf zu achten, dass die Reihenfolge der Stücke beim Vorspielen wie angegeben beibehalten werden muss!

Die Bedingungen des Wettbewerbs werden anerkannt.

Unterschrift des Bewerbers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin

Ort, Datum

- Bitte vollständig ausfüllen! -



AMTLICH

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am
Montag, den 03. April 2017, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Ratsscheuer

statt.

Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal

Hiermit wird zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal am

Donnerstag, 16. März 2017, 18.00 Uhr
im Bildungszentrum Weissacher Tal, Raum 9.7
(im Erweiterungsbau West) eingeladen.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICH

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
hier: Beratung und Beschlussfassung
 2. Sanierung und Situation an den Tropfkörpern
 3. Bekanntgaben
 4. Verschiedenes
- gez.
Karl Ostfalk
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Backnang für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

14. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich gewerbliche Baufläche „Wasenfeld“, Gemeinde Allmersbach im Tal

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang hat am 09.02.2017 beschlossen, den Entwurf zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang mit den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal aufzustellen und öffentlich auszulegen.

Maßgebend sind das Deckblatt des Stadtplanungsamts vom 20.10.2016 und die Begründung des Büros HEITZMANNPLAN vom 26.05.2016 mit Ergänzung vom 11.11.2016.

Der Planentwurf mit der Begründung liegt vom **27.03.2017 – 28.04.2017** während der Dienststunden zur Einsichtnahme auf den Bürgermeisterämtern aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Backnang unter www.backnang.de eingesehen werden. Auf das Kontaktformular für Anregungen wird hingewiesen.

37. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Wohnbaufläche „Hauäcker“ (Erweiterung „Stahlfeld II“), Gemeinde Auenwald, Ortsteil Hohnweiler

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang hat am 09.02.2017 beschlossen, den Entwurf zur 37. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang mit den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal aufzustellen und öffentlich auszulegen.

Maßgebend sind das Deckblatt des Stadtplanungsamts vom 24.03.2016 und die Begründung des Büros HEITZMANNPLAN vom 24.03.2016.

Der Planentwurf mit der Begründung liegt vom **27.03.2017 – 28.04.2017** während der Dienststunden zur Einsichtnahme auf den Bürgermeisterämtern aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Backnang unter www.backnang.de eingesehen werden. Auf das Kontaktformular für Anregungen wird hingewiesen.

38. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Teilaufhebung der Wohnbauflächen „Kaffeeberg“, Gemeinde Auenwald, Ortsteil Unterbrüden und „Birkenstraße“, Gemeinde Auenwald, Ortsteil Mittelbrüden

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang hat am 09.02.2017 beschlossen, den Entwurf zur 38. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang mit den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal aufzustellen und öffentlich auszulegen.

Maßgebend sind das Deckblatt 1 vom 24.03.2016 (Wohnbaufläche „Kaffeeberg“) und das Deckblatt 2 vom 24.03.2016 (Wohnbaufläche „Birkenstraße“) sowie die Begründung des Büros HEITZMANNPLAN vom 24.03.2016.

Die Planentwürfe mit der Begründung liegen vom **27.03.2017 – 28.04.2017** während der Dienststunden zur Einsichtnahme auf den Bürgermeisterämtern aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Backnang unter www.backnang.de eingesehen werden. Auf das Kontaktformular für Anregungen wird hingewiesen.

Die Unterlagen für die 14., 37. und 38. Änderung des Flächennutzungsplans sind auf den Bürgermeisterämtern der Verwaltungsgemeinschaft wie folgt ausgelegt:

Allmersbach im Tal

Rathaus, Backnanger Straße 42, Zimmer 3

Althütte

Rathaus, Rathausplatz 1, I. Stock, Zimmer 4

Aspach

Rathaus, Großaspach, Backnanger Straße 9, EG, Zimmer 3

Auenwald

Rathaus, Unterbrüden, Lippoldsweyer Straße 15, Zimmer 31

Backnang

Stadtplanungsamt, Stiftshof 16, 2. OG, Foyer

Burgstetten

Rathaus, Burgstall, Rathausstraße 18, Zimmer E 2

Kirchberg an der Murr

Rathaus, Kirchplatz 2, I. Stock, Zimmer 13

Oppenweiler

Rathaus, Schloßstraße 12, EG, Zimmer 6

Weissach im Tal

Rathaus Unterweissach, Kirchberg 2, Zimmer 5

Backnang, den 09.03.2017

Bürgermeisteramt

Zweckverband Hochwasserschutz

Gewässerschau in Auenwald

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (§ 32 Abs. 6 WG) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Gemeinde Auenwald ist auf ihrem Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast. Deshalb führt die Gemeinde Auenwald am **20. März 2017** gemeinsam mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis entlang dem **Däfernbach**, dem **Brüdenbach** und dem **Heslachbach** eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zu Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Däfernbachs, des Brüdenbachs sowie des Heschlachbachs, aber auch für die Unterlieggemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am **20. März 2017** werden folgende Abschnitte besichtigt (siehe beiliegenden Kartenausschnitt):

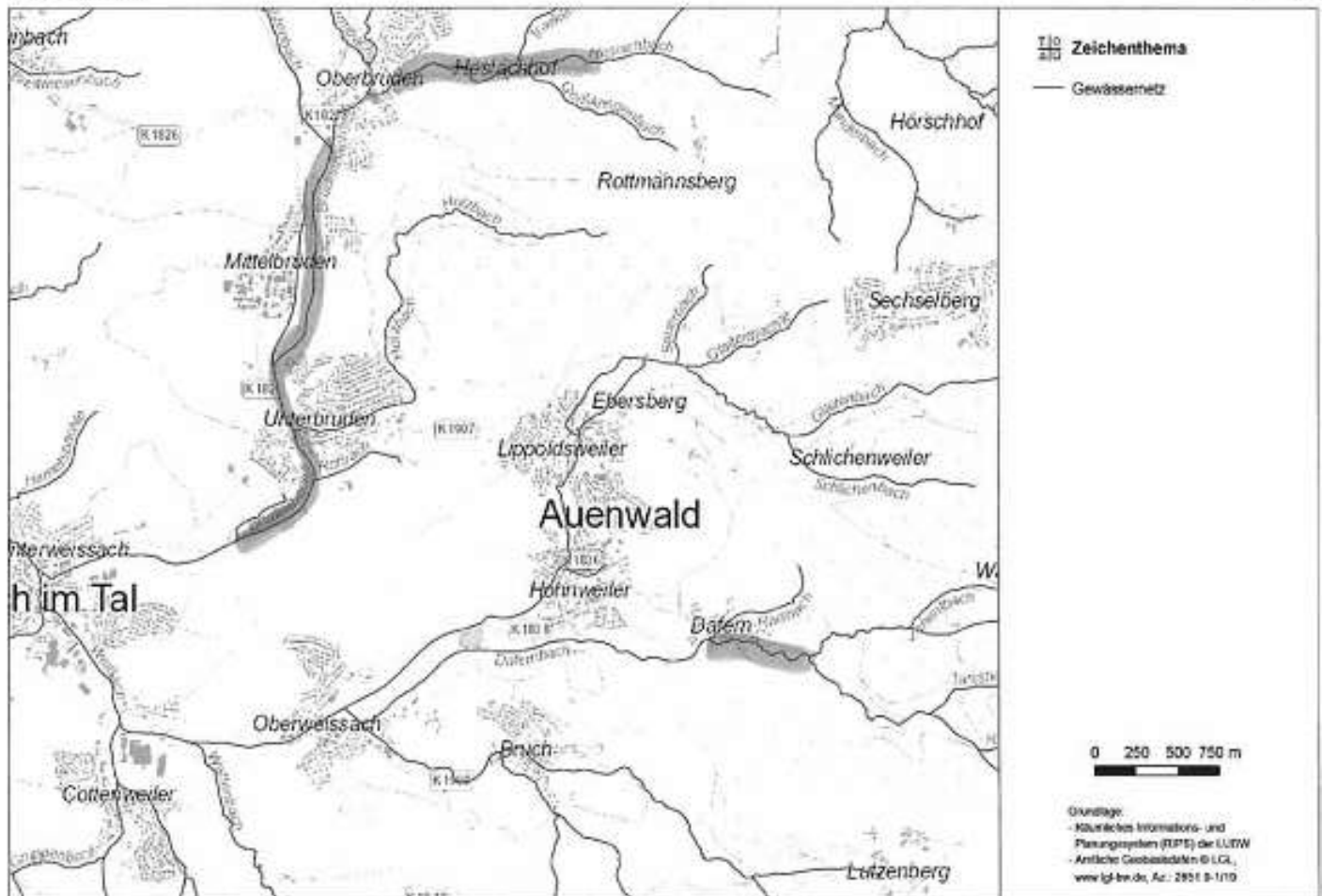
Däfernbach – Däfern

Brüdenbach – von Unterbrüden bis Oberbrüden

Heschlachbach – von Heschlachhof bis Oberbrüden

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Gemeinde Auenwald bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Zweckverband Hochwasserschutz, der die Gewässerschau organisiert (Frau Wöhrle, Tel. 07191/352030, Frau Knorth, Tel. 07191/352031).

Kartenansicht

10.02.2017

Geschwindigkeitsmessung

Das Rechts- und Ordnungsamt führte

am: 02.03.2017 von 12:05 Uhr bis 14:03 Uhr

in 71549 Auenwald - Mittelbrüden - Unterbrüdenstraße Höhe Getränkedorf eine Geschwindigkeitsmessung mit folgendem Ergebnis durch:

Auswertung:

6-10 km/h/ 6
11-15 km/h/ 7
16-20 km/h/ 1
21-25 km/h/ 1
26-30 km/h/
31-40 km/h/
41-50 km/h/
51-60 km/h/

Gemessene Fahrzeuge	905
Verwarnungen:	15
Anzeigen:	0
Schnellstes Fahrzeug:	73 km/h

Besonderes:



Gemeinde Auenwald - Stellenausschreibung



Die Gemeinde Auenwald (ca. 6.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für das Hauptamt

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Einwohnermeldewesen
- Wahlen
- Fundbüro
- Passwesen
- sowie weitere übliche Aufgaben eines Bürgerbüros

Eine Änderung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungs fachangestellten
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Fachkenntnisse sowie Berufserfahrung sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit, wobei die Stelle grundsätzlich teilbar ist
- eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte **bis spätestens 24. März 2017** an das Bürgermeisteramt Auenwald, Lippoldsweiler Str. 15, 71549 Auenwald oder per E-Mail an bader@auenwald.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bader unter Telefon 07191/5005-10 gerne zur Verfügung.

Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal

Der Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal bietet zum 01.09.2017 eine Ausbildungsstelle zur

Fachkraft für Abwassertechnik

an.

Zugangsvoraussetzungen

Wir erwarten

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- gute Leistungen in Mathematik, Physik und Chemie
- Interesse an Biologie und Technik
- handwerkliches Geschick

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Die praktische Ausbildung erfolgt auf der Kläranlage in Weissach im Tal – Unterweissach, die Berufsschule befindet sich in Stuttgart.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal.

Gerne erteilt Ihnen auch unser Klärmeister Herr Rietgraf unter der Tel.Nr. 07191/52472 oder die Geschäftsführerin Frau Wöhrle Tel. 07191/3520-30 telefonisch nähere Auskünfte.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

13.03.2017

Frau Theresia Spötta, Lerchenstr. 21, Lippoldsweiler 75 Jahre

15.03.2017

Frau Inge Baumann, Am Mühlberg 15, Lippoldsweiler 85 Jahre

17.03.2017

Frau Elfriede Pfitzenmaier, Wilhelm-Raabe-Weg 2, Unterbrüden 85 Jahre

17.03.2017

Herr Eberhard Schuler, Mühlstr. 22, Oberbrüden 70 Jahre

18.03.2017

Herr Dr. Horst Scheunemann, Nelkenweg 10, Oberbrüden 80 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Februar 2017

Eheschließung:

- 02.02.2017: Stephanie Schmitz und Marcus Ludwig Schneider, Steinbacher Str. 29, 71549 Auenwald

Geburten:

- 31.12.2016: Björne Aron Vogel, Kind von Karina und Arne Vogel, Lugstr. 21, 71549 Auenwald
- 13.02.2017: Torben Cole Rieger, Kind von Christina und Timo Rieger, Hauptstr. 53, 71549 Auenwald

Sterbefälle:

- 02.02.2017: Tanja Eisenmann, Grundweg 2, 71549 Auenwald
- 05.02.2017: Maria Elisabeth Lindenschmid, geb. Zink, Rottmannsberger Str. 35, 71549 Auenwald
- 05.02.2017: Rolf Werner Auktor, Kelterplatz 20, 71549 Auenwald
- 07.02.2017: Hans Wiesenmaier, Waldblick 8, 71549 Auenwald
- 15.02.2017: Werner Gall, Umlandstr. 7, 71549 Auenwald
- 21.02.2017: Brigitta Roloff, geb. Bönig, Gutenbergstr. 7, 71549 Auenwald

SCHULEN

bibi

Bibliothek im Bildungszentrum **bibi**

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden

Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2017/2018

Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 werden laut § 73 Schulgesetz alle Kinder schulpflichtig, die bis 30. September 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die in der Zeit vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 geborenen Kinder müssen in der für den Wohnbezirk zuständigen Schule angemeldet werden. Nur das Staatliche Schulamt Backnang kann auf Antrag einen Schüler einer anderen Schule zuweisen.

Kinder, die an Privatschulen angemeldet werden, müssen an der zuständigen Grundschule unter Vorlage des entsprechenden Nachweises abgemeldet werden.

Kinder, die zwischen dem 1.10.2011 und 30.06.2012 geboren sind, können von ihren Eltern zur Schule angemeldet werden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes. Voraussetzung für die Einschulung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die vom Schulleiter, ggf. unter Einbeziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes, festgestellt wird. Ist ein schulpflichtiges Kind noch nicht schulfähig, wird es vom Schulbesuch für 1 Jahr zurückgestellt.

Die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Alle Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen. Die Vorlage einer Geburtsurkunde (auch Familienstammbuch) ist erforderlich.

Im Falle eines Wohnungswechsels in der Zeit zwischen Schulanmeldung und Schuleintritt ist dies der Schulleitung mitzuteilen.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet statt:

Für die Kinder aus Unterbrüden

am Mittwoch, 15.03.2017 im Schulhaus Unterbrüden

um 14.00 Uhr, Kinder mit Nachnamen A - G
um 14.45 Uhr, Kinder mit Nachnamen H - M
um 15.30 Uhr, Kinder mit Nachnamen N - R
um 16.15 Uhr, Kinder mit Nachnamen S - Z

Für die Kinder aus Oberbrüden und Mittelbrüden sowie den umliegenden Höfen

am Donnerstag, 16.03.2017 im Schulhaus Oberbrüden

um 14.00 Uhr, Kinder mit Nachnamen A - F
um 14.45 Uhr, Kinder mit Nachnamen G - L
um 15.30 Uhr, Kinder mit Nachnamen M - R
um 16.15 Uhr, Kinder mit Nachnamen S - Z

Ch. Becker, Rektorin

Backnanger Jugendmusikschule



Gemeindekonzert Althütte

Das diesjährige **Gemeindekonzert Althütte** findet am **Sonntag 12.03.17 um 17 Uhr** im **Bürgerhaus Sechselberg** statt. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Instrumentalklassen zeigen in Solo- und Ensemblevorträgen ihr Können und präsentieren ein kurzweiliges Programm.

Infotag in der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang am 11.03.17

Musikschule zum Anfassen und offenes Atelier der Jugendkunstschule

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Unterrichtssemesters im April veranstaltet die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang einen **Tag der offenen Tür am Samstag, 11. März**. Im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7 können sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene über das aktuelle Unterrichts- und Kursangebot informieren. Von 14-17 Uhr gibt es die Möglichkeit des Ausprobierens aller Instrumente sowie der individuellen Beratung durch Fachlehrer, die Rede und Antwort zu allen Fragen stehen und über zusätzliche Angebote wie Bandunterricht, Theoriekurse und Erwachsenenunter-

richt informieren. Für die Jüngsten finden kurze Schnupperstunden des Musikgartens und der Musikalischen Früherziehung statt. Die Jugendkunstschule öffnet ebenfalls ihr Atelier und stellt ihr vielfältiges Angebot an Kunstkursen für Kinder und Jugendliche dar. Dort können Interessierte sich an Farben und Formen auszuprobieren. Neuanmeldungen für das am 1. April beginnende Semester werden bis zum 23. März schriftlich, telefonisch, oder per Mail im Büro der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang entgegengenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07191-894-460 oder über jugendmusikschule@backnang.de.

Anmeldeformulare und weitere ausführliche Informationen gibt es unter www.backnang.de

Im Theaterspielclub sind noch Plätze frei

In diesem Schuljahr hat **der neue Theaterspielclub** an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang in Kooperation mit dem Bandhaus-Theater gestartet. Weitere theaterbegeisterte Jugendliche ab 12 Jahren, die die Bühne erobern wollen, sind herzlich willkommen und können noch in den laufenden Kurs einsteigen. Im Theaterspielclub kann jeder seine eigenen spielerischen Möglichkeiten entdecken und ausbauen, mit Körper, Bewegung und Stimme arbeiten, sich in Rollen einfühlen, diese darstellen und ein Gefühl für die Szene entwickeln. Über einen Zeitraum von einem Jahr entwickeln die Jugendlichen gemeinsam ein Stück. Die Inszenierung wird schließlich auf der Bandhaus-Bühne gezeigt. Die Leitung des Theaterspielclubs hat die Stuttgarter Schauspielerin und Theaterpädagogin Mariam Jincharadze inne. Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang unter Tel. 07191-894-460 oder über jugendmusikschule@backnang.de.

Bitte beachten!

Die Jugendmusik- & Kunstschule hat eine neue Telefonnummer.

Ab 01. März erreichen Sie uns unter der **Telefonnummer 01791 894-460**. Die neue Faxnummer lautet 07191 894-105.

Die kommenden Veranstaltungen:

- So, 12.03.2017 Gemeindekonzert Althütte
17 Uhr Bürgerhaus Althütte-Sechselberg
- Di 14.03.2017 Elternversammlung mit Neuwahlen des Elternbeirats
20 Uhr Konzertsaal Bandhaus
- Fr, 17.03.2017 Bandnight der JMS
19.30 Uhr Merlin Backnang
- So, 26.03.2017 Konzert „Let me entertain you“
Jazz-Pop-Soul-Musical
17 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr






1. April 2017
Beginn neues Schulhalbjahr

TAG DER OFFENEN TÜR
Musikschule zum Anfassen
Samstag, 11. März 2017, 14–17 Uhr
Jugendmusikschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7

Programm

14.00 Uhr: musikalische Eröffnung
14.30, 15.30, 16.30 Uhr: kurze Schnupperstunden des Musikgartens und der Musikalischen Früherziehung (je ca. 30 min.)
14.00–17.00 Uhr: Instrumente kennenlernen und ausprobieren

Individuelle Beratung durch die Fachlehrer in allen Unterrichtsräumen.

NEU

Jugendspielclub für Jugendliche ab 12 Jahren

Theater spielen im Bandhaus, jeden Dienstag 18.30–20 Uhr
 „Wehe, wenn sie losgelassen ...“ Wo sind die Spielwütigen und deren Ideen, die auf die Bühne müssen? Hier kann man die eigenen spielerischen Möglichkeiten entdecken und ausbauen, mit Körper, Bewegung und Stimme arbeiten, sich in Rollen einfühlen und diese darstellen, ein Gefühl für die Szene entwickeln.
 Eine Kooperation des Bandhaus Theaters und der Jugendmusik- & Kunstschule Backnang, Leitung: Mariam Jincharadze

JUGENDMUSIK- & KUNSTSCHULE BACKNANG
 Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
 Telefon: 07191 894-460, Telefax: 07191 894-105
 jugendmusikschule@backnang.de, www.backnang.de






TAG DER OFFENEN TÜR
Jugendkunstschule – Offenes Atelier
Samstag, 11. März 2017, 14–17 Uhr
Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7

Beginnend im Kindergartenalter, ab 4 Jahren, finden Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren an der Jugendkunstschule einen besonderen Spiel- und Freiraum.

In unseren altersentsprechenden Kursen kann sich durch angeleitetes Arbeiten und freies Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken die ästhetische Wahrnehmung schulen und bilden. Dadurch entwickelt sich bei den Kindern und Jugendlichen deren schöpferisches Potential und die Fantasie erfährt vielgestaltige Ausdrucksmöglichkeiten.

Unsere Lehrer der Jugendkunstschule geben dazu Impulse, wecken Neugierde und machen Mut zur eigenen Leistung.

JUGENDMUSIK- & KUNSTSCHULE BACKNANG
 Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
 Telefon: 07191 894-460, Telefax: 07191 894-105
 jugendmusikschule@backnang.de, www.backnang.de

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Volkshochschule
Backnang

Aushänge, Flyer und Broschüren mit Word (P501310)

3-mal ab Mo., 20.03.2017 18:00 - 21:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Windows 10 kompakt (P501103)

So., 26.03.2017 9:00 - 16:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Finanzbuchführung 2 (P505002)

14-mal ab Di., 21.03.2017 18:00 - 21:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 8

Kosten- und Leistungsrechnung (P505005)

12-mal ab Fr., 24.03.2017 18:00 - 21:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 8

GPS-Outdoor-Seminar (P114001)

2-mal ab Fr., 24.03.2017 17:00 - 21:30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG-Raum 2

Frühzeitig das Ende bedenken**Vorsorge treffen - was es dabei zu beachten gibt (P101012)**

Mi., 22.03.2017 18:30 - 20:30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG-Raum 2

Brennpunkte internationaler Politik (P102001)

5-mal ab Di., 21.03.2017 19:00 - 20:30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

Upcyclen und Pimpfen**Neue Lieblingskleidung im Nähworkshop (P214109)**

2-mal ab Fr., 24.03.2017 18:00 - 19:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) –**Geburtstermin: Jan.- Febr. 2017 (P120010)**

13-mal ab Mi., 22.03.2017 10:45 - 12:15 Uhr
 Altes Rathaus, Großaspach, Backnanger Str. 16, Raum 6

Auf Camping-Safari in Afrika (P110001)

Do., 23.03.2017 20:00 - 21:30 Uhr
 Bildungszentrum Weissacher Tal, Hörsaal

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Sonstige Schulen

Neu an der Anna-Haag-Schule

Weiterbildungsmodul für Erzieherinnen, Erzieher und pädagogische Fachkräfte: Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern/ Arbeit mit Erwachsenen in der Kindertageseinrichtung

Die Anna-Haag-Schule bietet ab 11. September 2017 eine berufs begleitende Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte mit einer beruflichen Qualifikation gemäß § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz an.

Ein Ziel des Bildungsganges ist die Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern, die Schülerinnen und Schülern der Fachschulen für Sozialpädagogik oder Berufsfachschule für Kinderpflege (Praktikantinnen und Praktikanten) im Rahmen der praktischen Ausbildung begleiten. Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen für die Arbeit mit Erwachsenen in der Kindertageseinrichtung. Unterricht findet in folgenden Handlungsfeldern statt: Ausbildung planen und durchführen, Leistung bewerten, Lernort Kooperation gestalten, Angebote für Erwachsene gestalten, Familienzentrums konzeptionell entwickeln sowie Zusammenarbeit und Vernetzung im sozialen Raum mitgestalten

Die Weiterbildung ist gebührenfrei. Kosten entstehen für Verbrauchsmaterial, Referenten oder für Exkursionen. Der Unterricht in den zwei Schuljahren findet wöchentlich an einem Abend (voraussichtlich am Donnerstag) und monatlich an einem weiteren Termin statt. Es sind noch einige Plätze frei.

Die Schule nimmt Bewerbungen (Hinweise auf der Homepage www.ahs-bk.de) bis zum 1. Juni 2017 entgegen:

Anna-Haag-Schule Backnang (Telefon 07191 896 300),
Heininger Weg 43, 71522 Backnang

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre)

17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre)

19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Dienstag

Teenietreff in der Sporthalle Hohnweiler (10-14 Jahre)

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre)

19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre)

16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre)

18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Donnerstag

Teenie-Treff (10- 14 Jahre)

17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre)

19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Freitag Offener Treff (10 - 21 Jahre)

16:00 Uhr - 20:00 Uhr

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Hauptversammlung der Feuerwehr Auenwald

Am Freitag, dem 10.03.2017, findet um 19:00 Uhr unsere Hauptversammlung statt, zu der wir alle aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Kameraden der Altersabteilung, die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr und die Damen und Herren Gemeinderäte recht herzlich einladen. Nach einem gemeinsamen Abendessen ist folgende **Tagesordnung** geplant:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht der Jugendfeuerwehr
4. Bericht der Altersabteilung
5. Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastungen
7. Ansprachen
8. Wahlen
 - a) Bestätigung der Mitglieder Feuerwehrausschuss
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 03.03.2017 schriftlich beim Kommandanten einzureichen!

Bernd Fetzer, Feuerwehrkommandant

Abt. Brüden-Ebersberg

Wir werden dieses Jahr die Bewirtung der Hauptversammlung durchführen. Hierzu treffen wir uns um 18:00 Uhr für die Vorbereitungen im Gerätehaus.

Bernd Jope, Abteilungskommandant

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaufaire



Wirtschaft und Jugend voranbringen

BEAURAPAIRE (kk) Kürzlich überbrachte der Präsident des Gemeindeverbands Beaufaire Christian Nucci im Salle Polyvalente in Jarcieu seine Neujahrswünsche in Anwesenheit von Florence Gouache der Vizepräsidentin aus Vienne und Sylvie Dezernaud vom Département Isère in Vertretung des Präsidenten Jean-Pierre Barbier.

Nachdem er sich beim Personal für den Einsatz bei der Organisation aller Aktivitäten bedankt hatte, schilderte Präsident Nucci die markanten Programmpunkte beim Empfang des neu eingesetzten Präfekten im Verbandsgebiet mit dem Besuch der Gendarmerie, des Unternehmens Tencate, bei der Organisation l'Apajh und auf der Baustelle des Hauses der Gesundheit.

Auf dem Gebiet der Gewerbeförderung erinnerte Christian Nucci an die Einführung von Geschenkschecks innerhalb des Verbandsgebiets von fast 40 000 Euro, die es ermöglichen den Handel zu unterstützen und zu fördern, wie mit der Erweiterung der Gewerbezone in Jarcieu mit dem Verkauf von 3 Flächen an die Firmen Metral, FK-négoce und Duang, zu erwähnen noch die Erweiterung der Gewerbegebiete in Rivoires und Cour-et-Buis sowie die gemeinsamen Schritte mit der Industrie- und Handelskammer zum Anschlag des Projekts GPRA (Großprojekt Rhône-Alpes). Auf kulturellem Gebiet ist die Unterstützung der interkommunalen Musikschule und des Kinos l'Oron erwähnenswert, im abgelaufenen Jahr wurden im Kino l'Oron fast 50000 Tickets verkauft. Die Schulen konnten bei der Ausstattung ebenfalls gefördert werden. Für 2017 steht die Planung und Genehmigung des Gewerbegebiets ZAC du Champlard im Blickfeld, ferner eine Funktionsprüfung der Eisenbahnlinie.



Kulturell ist die Weiterentwicklung der Bibliothek und Musikschule sowie die Ausstattung des Collèges Jacques Brel mit EDV im Fokus. Abschließend wies Christian Nucci noch daraufhin, dass die Beratungen über die zukünftige Annäherung an einen benachbarten Gemeindeverband fortgesetzt werden.

**Beaurepairefahrt zum
30-jährigen
Partnerschaftsjubiläum
30. Juni – 2. Juli 2017**



Abfahrt: Freitag, 30. Juni, 7 Uhr, Auenwaldhalle
Rückkehr: Sonntag, 2. Juli, ca. 22 Uhr
Mahlzeiten und Unterbringung: Über das Beaurepaire Partnerschaftskomitee, überwiegend in Familien
Kosten: **Kinder/Jugendliche:** 20,- Euro
(eine Schulbefreiung kann über die Gemeinde beantragt werden)
Erwachsene: 40,- Euro
(Gruppen-/Vereins- oder Familienförderung möglich)

Es ist ein Eltern-Kinder/Schüler-Bus geplant.
Anmeldung mit untenstehendem Anmeldeformular auf dem Rathaus bei Frau Bader: Tel. 5005-10, E-Mail: Bader@auenwald.de
Die Vergabe der Busplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

----- ✂ -----
Anmeldung für die Beaurepairefahrt 30.6.-2.7.2017

Wir nehmen an der Fahrt teil mit Erwachsenen und..... Kindern.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

----- ✂ -----
KIRCHEN

**Evangelische Kirchengemeinde
Lippoldweiler**



Evang. Pfarramt Lippoldweiler
Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler
Ansprechpartner im Pfarramt:
Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375
Pfarramtssekretärin Frau Rieger:
Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldweiler@arcor.de
Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740
Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und
Frau Tyburzy, Tel. 53977
Krabbelpuppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Freitag, 10. März 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“
mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“ mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

19.30 Uhr Literaturkino - Xavier Baeuvis -

„Von Menschen und Göttern“



Literaturkino

im evangelischen Gemeindehaus in Hohnweiler

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr: Xavier Beauvois,

Von Menschen und Göttern

Eine reale Begebenheit gab den Anlass für diesen französischen Spielfilm aus dem Jahre 2010: Die Ermordung von sieben römisch-katholischen Mönchen in Algerien im Jahre 1996. – Vor dem Überfall war das Kloster im Atlasgebirge ein Ort der Versöhnung zwischen Christen und Muslimen.

Mit einem Zitat aus Psalm 82,6-7 beginnt dieses „Film-Wunder“ und „eines der wichtigsten, bewegendsten Kinoereignisse des Jahres“ (Süddt. Zeitung): „Ich habe wohl gesagt: Ihr seid Götter und allzumal Kinder des Höchsten; aber ihr werdet sterben wie Menschen und wie ein Tyrann zugrunde gehen.“ Die Inszenierung bleibt verhalten, behutsam, unsentimental; die Kamera „unterstreicht das atmosphärische Einverständnis, das zwischen Landschaft, Dorf und Kloster herrscht.“



Im Kloster Notre-Dame de l'Atlas in Tibhirine leben neun Trappistenmönche in freundschaftlicher Nachbarschaft mit der muslimischen Bevölkerung, die sie in vielfältiger Weise unterstützen und beraten, sei es bei der medizinischen Versorgung durch ihren Arzt, Bruder Luc (Michael Lonsdale), sei es beim Schriftverkehr mit den Behörden. – Eine äußerst schwierige Zeit beginnt mit dem Eindringen radikaler Islamisten, die den Abzug aller Ausländer verlangen. Die Mönche wollen die heimische Bevölkerung nicht im Stich lassen, bleiben nach intensiver Gewissensforschung im Kloster. Und dieses „Ringens um innere Haltung“, bis sich die Mönche „im klaren, heiteren Licht der gefallenen Entscheidung zu einem letzten Abendmahl“ einfinden – „nicht leichten, aber entschlossenen Herzens“ (G. Midding), nimmt die ganze Aufmerksamkeit des Regisseurs in Anspruch. Dass die christlichen Mönche mit dem Einsatz ihres Lebens die „Unterscheidung zwischen dem Islam und seiner islamistischen Karikatur“ bezeugten, ihr eigenes Dasein an Gott übereigneten, sei „die eigentliche Zumutung“ des Films.

Vorschau

Samstag, 1. April, Katharina von Bora. Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib.

Szenische Dokumentation von Lew Hohmann und Dirk Otto

12. Mai: Lion Feuchtwanger, Goya oder Der arge Weg der Erkenntnis

9. Juni: Paul Watzlawick, Anleitung zum Unglücklichsein

Sommerpause

15. Sept.: Peter Sehr, Kaspar Hauser

13. Oktober: Roberto Benigni, Das Leben ist schön

10. November: Claude Berri, Der alte Mann und das Kind

1. Dezember: Kulinarischer Abend mit der Liebeskomödie „Die anonymen Romantiker“ von Jean-Pierre Améris

Samstag, 11. März 2017

11.00 Uhr - 12.30 Uhr Generalprobe zur Konfirmation

Sonntag, 12. März 2017 - REMINISZERE-
2. Sonntag in der Passionszeit -
10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Dienstag, 14. März 2017
 19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 15. März 2017
 19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 16. März 2017
 14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Freitag, 17. März 2017



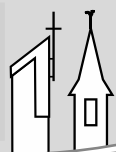
16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“
 mit Rico Schwarz und Florian Sigmann
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“
 mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
 18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
 Leiter: Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

Am 12. März 2017 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche Hohnweiler sind es nachfolgende Konfirmanden/innen:
 Lea Elsner, Moritz Kalmbach, Ralf Kunath, Niclas Loschan, Saskia Maier, Luca Maier, Selina Mergenthaler und Eric Obermüller

Geistliche Abendmusik: 20 Jahre Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte am Sonntag, 19. März 2017 um 17.00 Uhr in der ev. Kirche Lippoldsweyer/Hohnweiler

**Evang. Kirchengemeinde
 Oberbrüden – Unterbrüden**



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

(Römer 5, Vers 8)

Sonntag, 12. März 2017

Gottesdienste:

09.00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden (Prädikantin Hehr)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Prädikantin Hehr). Gemeinsamer Anfang mit Kleine Leute Gottesdienst für 0 - 5 jährige Kinder mit ihren Eltern und ab 6 Jahre Kinderkirche.

Montag, 13. März 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungchar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungchar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 14. März 2017

15.00 Uhr Besuchs- und Gemeindediensttreffen im Gemeindehaus

18.00 Uhr Mädchenjungchar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kreuzkirche

Mittwoch, 15. März 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Oberbrüden im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Unterbrüden in der Kreuzkirche

17:00 Uhr Jungbläsergruppe des Posaunenchores im Gemeindehaus Oberbrüden

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 16. März 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Freitag, 17. März 2017

19.30 Uhr Einladung zum Männervesper ins ev. Gemeindehaus Oberbrüden, Pfarrgasse 1. Neben einem deftigen Vesper spricht Hans Ulrich Dobler über das Thema „Mit Krisen leben - durch Krisen stark“.

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

Weltgebetstag der Frauen

Über 100 Besucherinnen und einige Besucher feierten den Weltgebetstagsgottesdienst unter dem Motto: „Was ist denn fair?“. Die Philippinen waren in diesem Jahr das Partnerland. Am Ende des Gottesdienstes wurde Frau Alf für ihre langjährige Mitarbeit ausgezeichnet. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit landestypischen Gerichten von den Philippinen im Gemeindehaus. Mit dem Opfer und den Spenden in Höhe von 621,18 € wird der Weltgebetstag e.V. zahlreiche Projekte unterstützen. Wir sagen dem Ökumenischen Weltgebetstagteam und allen Beteiligten herzlichen Dank für alle Vorbereitungen und diesen schönen Abend.



Weltgebetstag 2017 in der Peterskirche in Oberbrüden

**Katholische Kirchengemeinde
 Auenwald – Althütte**



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0719152878, Fax: 07191 310099

Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert,

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. 15.00-18.00 Uhr,

Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:**Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde**

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,
Tel.: 07191 57130, Fax: 07191 899980

Gottesdienste:**Donnerstag, 09. März – Bruno, Franziska**

08.00 Uhr Ebersberg Wortgottesdienst,
anschließend Frühstück

Samstag, 11. März

18.00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion
am Vorabend

Sonntag, 12. März – 2. Fastensonntag

09.00 Uhr Ebersberg Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion.
Nach der Wortgottesfeier sind die Gemeindemitglieder zu einem "einfachen Mittagessen" im Gemeindeforum eingeladen.
10.30 Uhr Unterweissach Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 15. März – Klemens Maria Hofbauer

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 16. März

08.00 Uhr Ebersberg Wortgottesdienst,
anschließend Frühstück
15.30 Uhr Alex. Stift Ökumenische Andacht
Allmersbach

Samstag, 18. März – Cyrill von Jerusalem

18.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend,
anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. März – 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ebersberg Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Taufe von Fleur Ester Fritz aus Allmersbach i.Tal, anschließend Misereor Fastenessen und Familientag
18.00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Aus dem Gemeindeleben

„Hier und jetzt helfen!“ lautet das Motto der Caritas-Sammlung 2017. Am **11. und 12. März** wird in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum **Caritas-Fastenopfer** aufgerufen. Mit den Spenden werden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort unterstützt! Setzen Sie sich mit Ihrer Spende ein für ein solidarisches Miteinander – DANKE!

20 Jahre Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte

Mitte der Neunzigerjahre hatte sich gezeigt, dass es weder für den ev. Kirchenchor noch für den kath. Singkreis aus personellen Gründen eine gesicherte Zukunft gab. Und da sich längst zwischen den beiden Konfessionen ein gutes Verhältnis herausgebildet hatte, wurde 1996 der „Ökumenische Kirchenchor Auenwald/Althütte“ unter Leitung von Dietrich Westhäuser gegründet. Aufgabe des Chors ist es bis heute, in den wöchentlichen Proben für die verschiedenen Chorauftritte in den fünf Kirchen beider Konfessionen zu üben (Peterskirche Oberbrüden, Kreuzkirche Unterbrüden, Kirche Hohnweiler, Herz-Jesu-Kirche Ebersberg, kath. Kirche Althütte).

Ende 1999 schied Dietrich Westhäuser-Kowalski als Chorleiter aus. Nach Übergangslösungen übernahm 2002 Swetlana Nemecek die Leitung. Christoph Rothfuß trat 2010 an ihre Stelle. Seit Herbst 2015 dirigiert Waldemar Merk den Chor.

Auch mehrere Konzerte bewiesen in diesen Jahren das gute Leistungsvermögen des Chors, z. B. die Aufführung der Heizmann-Kantate „Preis und Anbetung sei dir“ (in Zusammenarbeit mit dem ev. Kirchenchor Weissach i.T.) anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Peterskirche in Oberbrüden.

In den zwanzig Jahren seines Wirkens hat sich der vierstimmige Chor mit seinem Singen zum Lobe Gottes ein hohes Niveau bewahrt. Doch bleibt die große Sorge bestehen, ob und wie lange der Chor angesichts seines Durchschnittsalters noch seiner ehrenamtlichen Aufgabe gewachsen sein kann.

Wir hoffen auf Nachwuchs - vor allem jüngere Sänger sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum**FamilienTag**

FamilieStärken



**am Sonntag, 19. März 2017
im kath. Gemeindezentrum
Ebersberg**

**Beginn: 10.30 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche
Ende: gegen 16.00 Uhr**

Programm:

- Familiengottesdienst
- Mittagessen
- **Themenangebot für die Eltern:**
„Hören, hinhören, zuhören – mit Kindern reden über Gott und die Welt“
Birgit Vollmer, Theologin, Pädagogin, KESS Kurs Leiterin
- parallel dazu Kinderprogramm
- Kaffee und Kuchen

Zum Themenangebot:

Kinder haben ihre eigene Art sich ihre Welt anzueignen. Kinder fragen anders. Wie diese „Weltaneignung“ geschieht und wie Sie als Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können, soll Thema des Nachmittages sein.

Mit Spaß und Freude am Experimentieren wollen wir den Fragen nachgehen:

Wie kann selbstentdeckendes Lernen der Kinder ermöglicht und unterstützt werden?

Wie können Sie als Eltern auch mit schwierigen Fragen ihrer Kinder gut umgehen?

Kurze theoretische Impulse, ergänzt durch praktische Übungen, werden Wege aufzeigen, auch mit schwierigen Glaubens- und Lebensfragen der Kinder gut umgehen zu können.

Grundlage ist eine Einheit aus der KESS Kursreihe:

„staunen, fragen, Gott entdecken“



GEISTLICHE ABENDMUSIK

20 Jahre
Ökumenischer Kirchenchor
Auenwald/Althütte

am Sonntag 19. März 2017 um 17:00

Ev. Kirche
Lippoldweiler/Hohnweiler

Aufführungen von
Chorsätzen, modern und klassisch
u. a.

Hallelujah von Leonard Cohen,
I call on your name von Tore W. Aas
Gloria aus der Messe brève no. 7 von Charles
Gounod
Laudate omnes gentes
Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht.

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldweiler

Gerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldweiler
 und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 12. März

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Schwäbisch Hall

Mittwoch, 15. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 16. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
 Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5, 8

Sonntag 12.03.17 10:00 Gottesdienst und Sonntagsschule,
 Predigt: Pastorin Denise Huber

Montag 13.03.17 20:00 Taizégebet

Dienstag 14.03.17 09:30 Krabbelgruppe „Zwergenkinder“

Mittwoch 15.03.17 20:00 Posaunenchor

Einladung zum

- ... mal Vorbeischaun •
- Schwätzen • Ideen
- Entwickeln • Kreativsein •
- Entspannen
- Gestalten • Begegnen •
- gemeinsam etwas



unternehmen • Erleben • Glauben Entdecken

Am 19. März 2017 um 15 Uhr

öffnen wir unsere Christuskirche in Cottenweiler
 für Sie und freuen uns, wenn wir Sie kennen lernen dürfen.

MITEINANDER GEMEINSAM GESTALTEN

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

DIE KIRCHE

... mehr als ein Raum

VEREINE

Auenwalder Jugendfußball



2. Auftritt der Bambini gelingt ebenfalls

Zum 2. Hallenspieltag ging die Reise für die Bambini am vergangenen Wochenende zum SV Fellbach. Die Gegner waren der SV Fellbach 1+2, der TSV Schmiden sowie der TSV Scharnhausen, TB Beinstein und der SV Hertmannsweiler. Die fehlende Konzentration auf das Fußballspiel war wohl überwiegend den Begleitumständen geschuldet, wie z. B. der zu niedrigen Bande oder dem Verzicht auf einen Futsal-Ball. Durch das ständige Ballholen war ein freies Spiel fast unmöglich. Dennoch waren alle Kinder mit vollem Einsatz dabei und es wurden etliche Tore erzielt und Siege errungen. Mit der gezeigten Leistung sind wir sehr zufrieden!



Für Auenwald am Start: Hodgens, Jonas, Tim A., Noah, Levin, Tim R., Luis, Matteo, Nico & Moritz.

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Fußball

Aktive Mannschaften

18. Spieltag - 1. Mannschaft

TSV Oberbrüden - SK Fichtenberg

Torschützen: M. Bargel, F. Schneider (2x)

3:0



Von Anfang an war klar, dass es keine einfache Partie für unseren TSV werden wird. Bereits nach fünf Minuten trafen die Gäste nur den Pfosten. Glück für unseren TSV! Danach hatte man zweimal die Chance durch Marco Bargel in Führung zu gehen, jedoch glänzte der Torhüter hervorragend. In der 20. Minute war er jedoch machtlos, als Drab eine Ecke verlängerte und Bargel goldrichtig stand und zur 1:0-Führung per Kopf traf. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin, mit der einen oder anderen Chance auf beiden Seiten. Nennenswert war hierbei der Lattenkracher von Adrian Loshaj aus über 35 Metern, der leider nicht hinter der Linie landete. So ging es mit einer 1:0-Führung in die Halbzeit.

Kurz nach Wiederanstoß war es Oliver Koretz, der Falko Schneider mustergültig bediente, der das 2:0 erzielte. Die Partie flachte nun zunehmend ab. Fichtenberg hielt vor allem körperlich dagegen, woran man sich entsprechend anpasste. In der 90. Minute wurde Oli Koretz, nach schöner Hereingabe von Dani Knödler, vom Gästeeper von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Falko Schneider souverän zum 3:0-Endstand. Ein verdienter Sieg, wobei sich die Gäste nach Kräften wehrten.

Kommenden Sonntag spielen unsere Jungs beim FC Welzheim, was schon immer ein schwieriges Pflaster war. Hierbei zählt man auf die, wie bereits die ganze Saison, Unterstützung unserer Fans! Anstoß in Welzheim ist um 15:00 Uhr.

Es spielten:

M. Fuchslocher (TW/C) - J. Spahmann, R. Röhm, M. Munz, J. Wurst (89. F. Raum) - F. Zirnstein (58. T. Reichert), F. Drab (77. D. Knödler), A. Loshaj, O. Koretz - M. Bargel (86. P. Gröger), F. Schneider.

2. Mannschaft

TSV Oberbrüden II - SK Fichtenberg II

1:0

Torschütze: A. Maier

In einem Spiel auf niedrigem Niveau passte man sich leider der biederen Spielweise der Gäste an. Viele rüde Fouls, vor allem auf Fichtenberger Seite, verhinderten einen ordentlichen Spielfluss. Trotzdem war man feldüberlegen, konnte aber die sich gebenden Chancen nicht nutzen. Torlos ging es somit in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang kein anderes Bild. So dauerte es bis zur 70. Minute, als David Kreis sich klasse durchsetzte und seinen Querpass Alexander Maier souverän verwandelte. Die Schlussphase wurde noch einmal hektisch, als Armando Tschernitschenko die rote Karte sah und der Gegner versuchte nun doch Fußball zu spielen. Am Ende jedoch stand ein verdienter 1:0-Heimsieg zu Buche. Im nächsten Spiel will man gegen den Vorletzten aus Welzheim nachlegen. Anstoß in Welzheim ist um 12:45 Uhr.

Es spielten:

M. Lidzbarski (TW) - J. Marbaz, M. Janetzko (C), F. Raum (65. S. Hummel), M. Grün - D. Knödler (46. A. Maier), M. Meister, A. Tschernitschenko, A. Erb - D. Kreis (81. P. Fogl), P. Gröger (67. T. Herzeg).

Turn- und Sportverein Lippoldsweyer e.V.



Hauptversammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung am **Freitag, dem 17.03.2017 - 20.00 Uhr** im Vereinsheim in Hohnweiler herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Schriftführerin
6. Berichte der Abteilungen

7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastung

9. Neuwahlen

10. Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 03.03.2017 in der Geschäftsstelle, Hauptstr. 1, 71549 Auenwald, eingereicht werden.

Susanne Regler, Schriftführerin



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Freizeitturnen

Volleyball-Freizeitgruppe

Die gemischten Freizeit-Volleyballer des TSV, die jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Sporthalle in Hohnweiler die Bälle über das Netz schmettern, machten am Sonntag, den 26.2.2017 einen Besuch bei den Volleyballerinnen des MTV Stuttgart.

Die Profidamen hautnah zu erleben war für uns Hobbyspieler sehr Interessant. Vor allem das genaue Zuspiel der Bälle und die enorme Sprungkraft der Spielerinnen imponierte uns Amateuren.

Dank unserer lautstarken Unterstützung gewannen die Stuttgarterinnen gegen Berlin mit 3:0 Sätzen.



Die Volleyball-Fans aus Auenwald in den ersten beiden Reihen.

Eltern-Kind-Turnen

Übungsleiterin Daniela Wörn-Kübler

Trainingszeiten: **donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr**

Turnhalle Hohnweiler

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir haben derzeit sehr viele Teilnehmer im Eltern-Kind-Turnen und können leider keine neuen Familien mehr aufnehmen.

Neuanmeldungen werden vorläufig nur auf der Warteliste vorgemerkt.



Abteilung Turnen - Wettkampfsport

Auftaktwettkampf in der Bezirksliga

(mk) Der Auftakt der neuen Bezirksligarunde hat begonnen. Das erste Frauenteam des TSV Lippoldsweyer startete nach einem 5. Platz im Vorjahr mit leichten personellen Veränderungen in die Saison. Nach einjähriger Pause kehrte Jenny Weinmann, die an zwei der vier Geräte ihr Comeback gab, zurück ins Team.

In Bodelshausen verstärkten des Weiteren Linda Klaner, Katharina Ohl, Leonie Gottweiß, Elisabeth Nowak, Janine Hekele, Philine Halbauer und Giulia Dürr die TSV-Mannschaft.

Leider erwischte man gleich am ersten Gerät, dem Stufenbarren, keinen optimalen Start. Ohne großen Patzer kamen nur Leonie Gottweiß (8,40), Katharina Ohl (7,35) und Linda Klaner (7,10) durch ihre Übung. Philine Halbauer kam zwar mit einem Sturz (Abzug von 1,0 Punkten) und 6,80 Punkten noch in die Wertung, blieb aber unter ihrem Niveau.



Nun wurde der Schwebebalken zur Herausforderung. Souverän spulte Jenny Weinmann (Bild) ihre Übung ab und sicherte sich mit 11,70 Punkten die meisten TSV Punkte. Linda Klaner stand ihr in nichts nach und konterte mit 11,65 Punkten. Einen schlechten Tag erwischten die anderen drei des Teams, die mitunter mindestens einmal das Gerät verlassen mussten. In die Wertung turnten dennoch Katharina Ohl (9,75) und Janine Hekele (7,85).



Zeigte ein gelungenes Comeback am Schwebebalken: Jenny Weinmann

Konstantere Leistungen zeigten die jungen Damen wieder am Boden. Leonie Gottweiß setzte mit 11,90 Punkten den Maßstab. Auch die choreographisch starke Übung von Philine Halbauer wurde mit 11,30 belohnt. Linda Klaner erhielt 11,05 und Jenny Weinmann erhielt nach einem verpatzten Abgang mit Sturz noch 10,35 Punkte. Das beste TSV Gerät bleibt nach wie vor der Sprung. Sichere Schraubenüberschläge und Yamashitas bescherten reichlich Punkte. Allen voran Philine Halbauer (11,80), gefolgt von Linda Klaner (11,45), Leonie Gottweiß und Janine Hekele (beide 11,20).

Im Endklassement erturnte sich das Team noch deutlich ausbaufähigere 160,85 Punkte. „Der Abstand zum dritten Platz beträgt nur 5 Punkte, falls wir unsere in die Wertung kommenden Stürze reduzieren, können wir einige Plätze gut machen“, resümierten die Trainerinnen.

Derzeit verweilt die Mannschaft auf dem 6. Platz. Spitzenreiter ist der TSV Ebingen. Der nächste Wettkampf findet am 12.3. in Ingelfingen statt. Wir drücken euch die Daumen. Mehr Bilder und Infos unter: www.tsv-lippoldsweiler.de / Wettkampfsport.



Müssen noch eine Schippe drauf packen: Linda Klaner, Katharina Ohl, Elisabeth Nowak, Janine Hekele, Giulia Dürr, Philine Halbauer, Jenny Weinmann, Leonie Gottweiß



CVJM

Herzliche Einladung zum 3. Brüdener Männervesper

aktuell-christlich-nahrhaft

Wo?

Ev. Gemeindehaus Oberbrüden

Wann?

Freitag, 17. März 2017 um 19:30 Uhr

Thema:

Mit Krisen leben - durch Krisen stark

Referent:

Hans-Ulrich-Dobler

(Praxisdozent an der Missionsschule in Unterweissach)

Disco-Club Oberbrüden



DCO Versammlung

Am Dienstag, 14. März 2017 findet die nächste DCO Versammlung statt. Um 20 Uhr eröffnet Vorstand Markus Hägele im Nebenzimmer des TSV Vereinsheims in Oberbrüden die Sitzung.

Wesentliche Tagesordnungspunkte sind die Themen Vereinsrecht und die „Best of 40“ Party am Samstag, 25. März 2017 im Foyer der Auenwaldhalle.

Gesangverein Frohsinn Unterbrüden e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven Mitglieder, Förder- und Ehrenmitglieder des Gesangvereins ‚Frohsinn Unterbrüden e.V.‘ zu unserer Mitgliederversammlung herzlich ein.

Termin: Montag, 20. März 2017, 19:30 Uhr

Ort: Unterbrüden, im Bürgersaal der Auenwaldhalle

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Bericht des/der Vorsitzenden
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Kassiers
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Aussprache zu den Berichten
08. Entlastungen
09. Neuwahlen
10. Bericht des Chorleiters
11. Erledigung der eingereichten Anträge
12. Verschiedenes
13. Ehrungen

Anträge, welche in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden Günter Haug, Kelterstraße 36, 71549 Auenwald-Lippoldsweiler schriftlich einzureichen.

Über eine zahlreiche Anwesenheit bei der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Gesangverein Sangerlust Oberbrüden



Der Gesangverein Sangerlust Oberbrüden 1891 e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, 10. März 2017

19:00 Uhr im TSV-Vereinsheim in Oberbrüden

recht herzlich ein.

Wenn Sie Anträge zur Tagesordnung haben oder Anträge, über die in der Mitgliederversammlung abzustimmen ist, bitten wir diese bis spätestens *Mittwoch, 08. März 2016* schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Die Vorstandschaft freut sich, Sie und Ihre Angehörigen an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Mit freundlichem Gruß

N. Rentschler - 1. Vorsitzender

LandFrauenverein Auenwald



Kochen mit Alexander Munz, Küchenchef vom Waldhorn in Dafern am Dienstag, 14. März 2017 um 18.00 Uhr in der Küche Bildungszentrum Unterweissach. Die anfallenden Materialkosten werden direkt im Kurs abgerechnet. Anmeldung und Info bitte bei W. Krauter unter Tel. 51749.

Workshop Filzen – wir filzen in Nassfilztechnik einen „Sitzfleck“ mit Beate Bossert am Donnerstag, 16. März 2017 um 19 Uhr in der Ratsscheuer in Unterbrüden.

Die Kursgebühr beträgt € 5,00, Materialkosten ca. € 15,00 und werden direkt im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schüssel (mittelgroß für Wasser) und ein paar Handtücher.

Info und Anmeldung bitte bei S. Müller, Tel. 59622.



Besichtigung der Villa Reitzenstein/Staatsministerium in Stuttgart am Mittwoch, 22. März 2017.
Führung durch die Villa Reitzenstein

Die Villa Reitzenstein ist ein Ort, an dem sich Geschichte und Gegenwart Stuttgarts und Baden-Württembergs in eindrucksvoller Weise bündeln. Das durch die Verleger Tochter Helene von Reitzenstein zu Beginn des vorigen Jahrhunderts errichtete imposante Palais ist heute Amtssitz des baden-württembergischen Ministerpräsidenten und Sitz des Staatsministeriums. Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren umfangreich renoviert und kann nun wieder besichtigt werden. Ein Rundgang bietet Einblicke in die Repräsentations- und Sitzungsräume der Villa, wie z.B. den Gobelinsaal, die Bibliothek oder den Kabinetssaal, von dem aus heutige Landespolitik gestaltet wird. Die Führung macht erlebbar, wie das Gebäude und die weitgehend original erhaltenen Räume mit der wechselvollen Geschichte des Landes in der Zeit von 1921 bis heute verbunden sind. Bei geeigneter Witterung wird sich ein kleiner Spaziergang durch den landschaftlich schönen Park der Villa anschließen.

Wir fahren mit einem Bus der Firma Strohmaier.

Abfahrtszeiten am Mittwoch, 22. März 2017:

- 13.15 Uhr Hohnweiler Rathaus,
- 13.20 Uhr Unterbrüden Friedhof,
- 13.23 Uhr Unterbrüden Hugelstrae,
- 13.25 Uhr Mittelbrüden Bushaltestelle und
- 13.30 Uhr Oberbrüden Kirche.

Wichtig: Bitte unbedingt Ihren Personalausweis mitbringen, da eine Teilnahme sonst nicht möglich ist!!!!

Infos:

Die Führung dauert mindestens 1½ Stunden. Bitte bequeme Schuhe tragen!! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Da wir eine Warteliste haben, ist es notwendig, dass Sie sich, wenn Sie verhindert sind, **bitte unbedingt abmelden!**

Wegen des großen Interesses versuchen wir für das nächste Jahr einen weiteren Termin für eine Besichtigung der Villa Reitzenstein zu bekommen.

Rückkehr nach Auenwald wird bis spätestens 18 Uhr sein.

Kosten für die Busfahrt betragen 10 €.

Info bei U. Marx unter Tel. 57265.

Musikverein Oberbrüden e.V.






Klarinette


Posaune


Trompete


Horn

Wir haben noch Plätze frei!

Ihr würdet gerne ein Instrument lernen?

Dann meldet euch einfach beim Musikverein an!

Ansprechpartner Lisa Schlik:
E-Mail: Jugend@mv-oberbrueden.de; Tel.:
0157/31559517
weitere Infos unter www.mv-oberbrueden.de


Tenorhorn


Schlagzeug


Saxophon


Querflöte


Tuba

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald



Einladung zur NABU-Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands



3. Bericht des Vogelwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Pressewarts
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Sonstige Tagesordnungspunkte

Die Vereinsmitglieder des NABU Auenwald treffen sich am Freitag, den 07.04.2017 um 20:00 Uhr zur ordentlichen jährliche Mitgliederversammlung im TSV-Vereinsheim Oberbrüden. Mitbürger, die sich über unsere Arbeit informieren möchten, sind herzlich eingeladen. Themenvorschläge können bis zum 28.03.17 beim Vorstandsvorsitzenden eingereicht werden. Das regelmäßige Treffen am 31.03.17 entfällt.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldswweiler



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag 10. März 2017 um 19.00 Uhr findet im Vereinsheim TSV Lippoldswweiler die Jahreshauptversammlung statt, zu dieser wir alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt

- 1: Begrüßung
 - 2: Totenehrung
 - 3: Bericht des Vorsitzenden
 - 4: Bericht des Schriftführers
 - 5: Kassenbericht
 - 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
 - 7: Ehrungen
 - 8: Jahresprogramm 2017
 - 9: Jahresausflug 2017
 - 10: Anträge und Verschiedenes
- Joachim Lux
1. Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Frühjahrsschnittkurs 2017

Am Freitag, 10.03.2017 findet unser diesjähriger Frühjahrsschnittkurs statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz des TSV-Vereinsheims. Der Schnittkurs richtet sich an die OGV-Mitglieder aber auch an alle sonstigen Interessenten.

Geschnitten werden Apfelbäume, Ziersträucher und Rosen. Die Obstbauberaterin Ursula Coppola wird den Kurs leiten und auf die Fragen der Teilnehmer eingehen. Nach dem Schnittkurs sind die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss mit Auenwälder Most in unser Vereinsheim eingeladen.

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Schnuppertraining Lateinformation

Habt Ihr Lust in einem tollen, motivierten Team mitzutanzten? Habt Ihr Spaß an Bewegung und Musik und suchst Ihr einen Sport bei dem Teamgeist gelebt wird? Dann seid Ihr hier genau richtig. Das Tanzsportzentrum Weissacher Tal bietet am 16 März wieder ein Schnuppertraining von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Auenwaldhalle an. Kommt einfach unverbindlich vorbei und habt mit uns Spaß am Training. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch.



Sozialverband VdK Weissacher Tal



ERINNERUNG

Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 18. März 2017 Beginn: 14,00 Uhr in der Ratscheuer in Auenwald-Unterbrüden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Entlastungen
7. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 10.3.17 beim Vorstand Frieder Ulmer, Starenweg 9, 71554 Weissacher im Tal eingegangen sein.

Über eine rege Teilnahme der Mitgliederversammlung freut sich die Vorstandschaft

UNSERE NACHBARN

Althütte, die Hochburg der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet im Schwäbischen Wald



Es war wieder einiges los die letzte Woche. Los ging es am Rosenmontag beim Umzug der Fasnetvereine Bühlerthal. Weiter ging es am Faschingsdienstag mit dem Umzug des Carnevalsverein Sulzbach. Traditionell ließen wir die Fasnet bei der Geesverbrennung der Geesmusiker Nellmersbach ebenfalls am Faschingsdienstag ausklingen bevor am Aschermittwoch unsere Geldbeutelwäsch stattgefunden hat.

Ein letztes Mal hüpfen wir am vergangenen Wochenende in unsere Häser. Es ging wieder in die Schweiz. Am Samstag waren wir zu Besuch bei den Rhytufeli in Tägerwilten und am Sonntag nahmen wir am Umzug in Zürich teil.



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Unser Fitnessprogramm geht am Donnerstag, 9. März weiter mit Ausnahme der Aerobic, die 1x ausfallen muss!

Achtung: Mangels Teilnehmer ist die Tagesausfahrt am Samstag, den 11.03. an den Diedamskopf abgesagt!

Die Faschingsausfahrt am Hochzeiger im Pitztal hat uns mit viel Sonne, ausreichend Schnee bei sehr guten Pistenverhältnissen verwöhnt. Nur am letzten Tag wurde der Betrieb einiger Lifte am Nachmittag wegen starker Windböen eingestellt.

Wer Ende März Interesse an einer 1-3-tägigen Skitour hat, bitte bei Peppi Tel. 0172/7273727 zwecks Abstimmung der Tour melden! Der Ausschuss trifft sich am 20.03. um 20 Uhr im Galleriestüble zur Vorbereitung unserer Winterabschlussfeier am 21.04. und zur Abstimmung des Sommerprogramms
Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

Solarverein Rems-Murr



gemeinsam für 100% Erneuerbare Energien

ENERGIETREFF

Freitag, 10.3.2017 um 19:30 Uhr
Energieagentur Rems-Murr
Gewerbestraße 11, 71332 Waiblingen

Zum Thema „Optimierung von Heizanlagen“ spricht Dr.-Ing. Rainer Schefenacker, DRS Energieberatung aus Schwaikheim.



Das Wohnen alleine würde ja eigentlich fast kein CO2 erzeugen, aber – leider, leider – ist es in unseren Breiten im Winter etwas ungemütlich, wenn wir nicht heizen.

Die wenigsten Heizanlagen sind optimal eingestellt und brauchen deshalb mehr Heizenergie als nötig. Herr Dr.-Ing. Rainer Schefenacker wird den Interessierten des ENERGIETREFFS erklären, wie durch die Heizchecks der Verbraucherzentrale Schwachpunkte einer Heizanlage erkannt werden können. Bei den Checks werden z.B. über 24 Stunden detaillierte Messungen durchgeführt und ausgewertet. Im Vortrag werden die wichtigsten sich daraus ergebenden Maßnahmen dargestellt, mit denen die Effizienz bestehender Heizanlagen verbessert werden kann. Außerdem wird darauf eingegangen, welche Punkte beim Austausch einer Heizung zu beachten sind und Fragen zu den staatlichen Fördermöglichkeiten durch die KfW-Bank und die BAFA beantwortet.

www.solarverein-rem-s-murr.de

Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Unsere diesjährige
Mitgliederversammlung
findet am Freitag, den **24. März 2017**,
um **19.00 Uhr** in der **Gaststätte Löwen** in
71573 Allmersbach-Heutensbach statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Internetseite
www.sgw-sport.de.

Geschäftsstelle der Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Kirchberg 9, Unterweissach
Telefon-Nr.: 0 71 91 / 5 85 98

Fax-Nr.: 0 71 91 / 30 26 87

E-Mail: info@sgw-sport.de

Internet: www.sgw-sport.de

Sie erreichen uns persönlich
montags von 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle
Jutta Mayer, Dorothea Schif

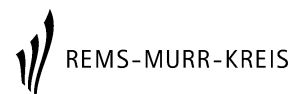
INFORMATIV UND WISSENSWERT

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert: Gemeinsamer Antrag 2017

Aktuelles zur graphischen Antragstellung in FIONA
Landwirtschaftliche Unternehmen, die Agrarförderung beantragen, müssen ihre Unterlagen bis 15. Mai 2017 beim Landratsamt des Rems-Murr-Kreises, Landwirtschaftsamt einreichen. Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes informieren vorab, was bei der graphischen Antragsstellung im Online-Verfahren FIONA zu beachten ist und welche Neuregelungen es gibt.

Folgende Veranstaltungen finden noch statt:
Donnerstag, 09.03.2017, 20:00 Uhr, Sulzbach,
Gaststätte Zur Eisenbahn, Bahnhofstraße 30.
Donnerstag, 16.03.2017, 19:30 Uhr, Backnang, Berufsschulzentrum
Aula, Heiningerg Weg 43

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Windpark Zollstock-Springstein: Antragssteller nimmt weitere Anlage aus dem Verfahren Genehmigungsverfahren für die verbleibende Anlage soll weitergeführt werden

Nachdem im April 2015 der Genehmigungsantrag für vier von sechs ursprünglich geplanten Anlagen zurückgenommen wurde (Standorte auf den Gemarkungen Backnang, Oppenweiler und Sulzbach an der Murr), hat der Antragssteller zwischenzeitlich eine weitere Anlage aus dem Verfahren genommen. Hintergrund der Rücknahme ist die derzeitige Versagung der Zustimmung des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung.

Im Hinblick auf die verbliebene Anlage von den ursprünglich sechs geplanten Anlagen beabsichtigt der Antragsteller das Genehmigungsverfahren fortzuführen. Insbesondere sind hierfür die entsprechend anzupassenden Genehmigungsunterlagen nachzureichen.



Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.



Kommen unsere heimischen Landwirte unter die Räder? Wachsen oder Weichen – mit alten Konzepten in die Zukunft? – Auswirkungen der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik (GAP) auf unsere Region.

Die Lage auf dem Agrarmarkt ist dramatisch. Immer mehr Betrieben werden die niedrigen Erzeugerpreise bei gleichzeitig steigenden Bodenpreisen zum Verhängnis. Ist das das Ziel der GAP, in die jährlich fast 60 Milliarden € Steuergelder fließen? Sollen große Betriebe gefördert und kleine fallengelassen werden?

Die Europaabgeordnete Maria Heubuch spricht sich dafür aus, die Agrarpolitik grundsätzlich zu überdenken. Sie fordert mit anderen Grünen-Politikern, dass die Bundesregierung schon jetzt alle vorhandenen Möglichkeiten ausschöpft, um die Märkte zu entspannen und der bäuerlichen, nachhaltigen Landwirtschaft eine Zukunft zu geben. Zum Vortrag von und Austausch mit Maria Heubuch, MdEP, lädt der Bezirksarbeitskreis Waiblingen des Evang. Bauernwerks am Mittwoch, den 22. März 2017, um 20.00 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Stetten (Mühlstr. 1, Kernen im Remstal) herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Zur Referentin:

Maria Heubuch ist für die Fraktion DIE GRÜNEN/EFA Abgeordnete im Europäischen Parlament. Sie ist die Sprecherin für Entwicklungspolitik der Grünen und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung. Der Erhalt und die Weiterentwicklung der bäuerlichen Landwirtschaft und die Stärkung tier- und umweltfreundlicher Wirtschaftsweisen in Europa und den Ländern des globalen Südens sind Maria Heubuchs wichtigste politische Ziele. Maria Heubuch ist Bäuerin und bewirtschaftet mit ihrer Familie einen Milchviehbetrieb im Allgäu.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Zurück in den Job: Tipps für Berufsrückkehrende

Landesweite Telefonaktion der Arbeitsagenturen am 09. März 2017
Anlässlich des Internationalen Frauentages bieten die Agenturen für Arbeit am Donnerstag, den 09. März 2017, von 9 bis 15 Uhr landesweit einen Telefonaktionstag „Zurück in den Job: Tipps für Berufsrückkehrende“ zu Fragen rund um das Thema Wiedereinstieg an.

Unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 und dem Kennwort „Telefonaktionstag“ beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, Beschäftigung in Voll- und Teilzeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Hilfen der Agentur für Arbeit und vieles mehr. „Wir möchten Frauen motivieren, wieder ins Berufsleben einzusteigen.“

Angesichts der demografischen Entwicklung, der stabilen Konjunktur und des erhöhten Fachkräftebedarfs, vor allem auch in sozialen Berufen, wird es auch im Rems-Murr-Kreis zunehmend wichtiger, diese Potenziale zu nutzen und Chancen zu erkennen“, betonen die Beauftragten für Chancengleichheit Anita Gehrig und Petra Persigehl der Arbeitsagentur Waiblingen.

Ich werde Ingenieur/in

Infoveranstaltung zu Studienmöglichkeiten

Ingenieurinnen und Ingenieure sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt und in fast allen Wirtschaftsbereichen zu finden. Beschäftigungsfelder können Forschung, Entwicklung und Konstruktion sein, aber auch in der Produktion, im Vertrieb, in der Verwaltung oder in der Beratung bei Dienstleistungsunternehmen sind Ingenieurinnen und Ingenieure beschäftigt.

Ein Ingenieurstudium bildet in jedem Fall die Grundlage für eine vielfältige und interessante Berufstätigkeit. So breitgefächert die Beschäftigungsbereiche sind, so vielfältig sind die verschiedenen Studiengänge. Um das passende Studium zu finden ist es daher wichtig, sich im Vorfeld umfassend mit den verschiedenen Angeboten vertraut zu machen. Eine Möglichkeit dazu bietet der Vortrag von Professor Dr.-Ing. Wolf-Dieter Lehner darüber, welche klassischen und dualen Studienmöglichkeiten im Ingenieurwesen die Hochschule Esslingen bietet. Der Vortrag findet am Samstag, 11. März, im Schulzentrum Grauhalde in Schorndorf in den Räumen des Burggymnasiums („Das Bürgle“) im Rahmen der Ausbildungsmesse Fokus Beruf statt. Beginn ist um 13 Uhr, im Anschluss an seinen Vortrag steht der Esslinger Prodekan für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



S-Bahn: Ende der Sperrung zwischen Backnang und Burgstall in Sicht

Bis zum 13. März sollen noch Ersatzbusse statt S-Bahnen fahren – Strecke wird gerade wieder hergestellt

Nach dem Lastwagenunfall im Herbst 2016 ist das Ende der Sperrung der S-Bahn-Strecke Backnang – Burgstall in Sicht. Die Brücke wurde dabei so schwer beschädigt, dass sie seither nicht mehr befahrbar ist. Mithilfe einer Hilfsbrücke, die am Wochenende eingebaut wurde, soll die Strecke bis zum 12. März wieder hergestellt werden.

Bis dahin soll die S4 nur zwischen Burgstall und Stuttgart-Schwabstraße fahren. Zwischen Backnang und Burgstall kann ersatzweise die Buslinie 455 benutzt werden, bei der für den Ersatzverkehr zusätzliche Fahrten eingerichtet sind.

Haltestellen der Busse:

- Backnang, ZOB - Bussteig: 2C
- Burgstall, Bahnhof

Fahrgäste sollten bei Ihrer Planung die längeren Busfahrzeiten einplanen.

Ab 13. März sollen die Busse der Linie 455 wieder nach dem regulären Fahrplan fahren.

Am 12. September hatte ein Tieflader auf der B14 eine Eisenbahnbrücke der S-Bahn-Strecke Backnang – Ludwigsburg so schwer beschädigt hatte, dass keine Züge mehr fahren können. Der Ausleger des aufgeladenen Baggers war nicht vollständig abgesenkt und blieb an der Brücke hängen. Am Tieflader und Bagger entstand Totalschaden.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten

Dass Wände nicht mehr atmen, wenn sie gedämmt sind, ist ein Ammenmärchen aus grauer Vorzeit. Es beruht auf einem Irrtum: Der Chemiker und Hygieniker Max von Pettenkofer (1818-1901) stellte bei Luftmessungen in einem Raum fest, dass sich nach dem Abdichten sämtlicher Fugen die Luftwechselrate weniger als erwartet verminderte. Er erklärte sich dies durch einen deutlichen Luftaustausch durch die Ziegelwände hindurch. Pettenkofer hatte jedoch sehr wahrscheinlich vergessen, den Kamin des im Raum befindlichen Ofens abzudichten. Wie bereits damals ist es auch heute unerlässlich, mehrmals täglich mit Durchzug zu lüften, um Schimmel und schlechter Luft vorzubeugen. Die Wände selbst atmen nicht und müssen dies auch nicht tun.

„Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagen die Energieberater der Energieagentur Rems-Murr. Schade, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür.



Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegrass, Holz- oder Schafwolle. Weitere Dämmalternativen sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept miteinbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Flammschutzmittel in Dämmstoffen aus Polystyrol

Bis vor kurzem setzten Hersteller von Polystyrol-Dämmplatten das Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD) ein. Dessen Verwendung ist seit 2016 verboten, da es als Gefahrenstoff gilt, der in der Umwelt schwer abbaubar ist. Die inzwischen benutzten Ersatzstoffe erhalten ebenfalls das Halogen Brom. Nach bisherigen Erkenntnissen haben sie nicht die umweltgefährdenden Eigenschaften von HBCD. Das Umweltbundesamt empfiehlt aktuell dennoch, halogenfreie Flammschutzmittel zu entwickeln.

Dämmstoffe aus Polystyrol, die HBCD enthalten, müssen bei Abbruch oder Sanierung so gesammelt werden, dass Sie danach gezielt verbrannt werden können. Die Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP) gibt vor, dass ein solcher Schadstoff zerstört werden muss. Die thermische Behandlung gewährleistet dies.

Wer eine unabhängige, kompetente Beratungsquelle zum Thema energetische Sanierung sucht, wendet sich an die Energieagentur Rems-Murr. Auch zum Thema Fördergelder erhalten Sie hier alle Infos. Die Erstberatung ist kostenlos.

Energieberatung - wir sind für Sie da - Am Montag, den **20. März 2017** lädt die Energieagentur Rems-Murr die Bürger und Bürgerinnen zu einer kostenlosen Erstberatung in Allmersbach ein. Die Beratungen finden im Gemeinschaftsraum im Betreuten Wohnen, Backnanger Str. 35, zwischen 14 und 16 Uhr statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit der Energieagentur Rems-Murr (07151/975173-0). Die „**Energie-Checks**“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Rems-Murr können parallel zu den stationären Erstberatungen, als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden. Kommen Sie zu uns in die kostenlose Erstberatung. Wir informieren kompetent und anbieterneutral.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen, Tel. 07151/975 173-0, E-Mail: info@ea-rm.de

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

Zukunft Altbau:

Papierversion:

<https://www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung/material/>

Umweltbundesamt:

- Hexabromcyclododecan (HBCD) Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Wärmedämmung Fragen und Antworten
- Presseinformation Entsorgung von HBCD-haltigen Abfällen



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im März 2017

Tipp: Im März sollten alle Mulchschichten im Gemüse- und Ziergarten, die als Winterschutz dienten, entfernt werden. So kann sich der Boden schneller erwärmen. Organisches Material, das verwendet wurde, kommt auf den Komposthaufen. Beim Abräumen des Mulchs und bei jeder Bodenpflegemaßnahme sollte auf Nacktschneckeneier geachtet werden. Wer die kleinen weißen „Kügelchen“ jetzt entfernt, erspart sich später manchen Ärger über zu viele der unliebsamen Gartengäste.

Möhren säen

In den März fällt die Hauptaussaatzeit für frühe und mittelfrühe Möhrensarten. Der Reihenabstand sollte 20 cm betragen. Möhrensamen ist relativ klein – ein Gramm enthält 800 bis 900 Samenkörner. Aus diesem Grund werden Möhren meist zu dicht gesät. Je Quadratmeter sollten nur etwa 0,5 Gramm zur Aussaat kommen. Dazu kann der Möhrensamen mit der doppelten Menge trockenen, feinen Sands gemischt werden – die Aussaatdichte verringert sich. Bis zum Auflaufen der Möhren vergehen manchmal bis zu vier Wochen, sodass Markiersaat anzuraten ist. Dazu eignen sich Radieschen sehr gut. Vor dem Schließen der Saatrillen wird alle 8 bis 10 cm ein Korn ausgelegt. Radieschen keimen schon nach wenigen Tagen und lassen die Reihen erkennen, so dass rechtzeitig gehackt oder gemulcht werden kann.

Beeren pflegen

Strauchbeerenobst sowie Erdbeeren sind Flachwurzler, das heißt die meisten Wurzeln befinden sich in 20 bis 30 cm Bodentiefe. Hacken bzw. Grubbern statt Graben lautet daher die Devise. Das meiste Beerenobst gehört ursprünglich zum Unterholz von Waldgebieten mit dicken Mullschichten auf dem Boden. Daher kommt dem Mulchen im Garten, also der Abdeckung mit organischem Material, bei Beerenobst große Bedeutung zu. Geeignet sind alle verrotteten oder angeröteten Materialien wie Laub, Stroh, Mäh- und Schnittgut, Rinden- oder Gartenkompost. Achtung: Kompost ist ein hochpotenter Dünger. Zusätzliches Ausbringen von mineralischen oder organischen Düngern erübrigt sich in der Regel. Regelmäßige Bodenproben verschaffen Gewissheit.

Rosen pflanzen

Wer in diesem Jahr neue Rosen pflanzen möchte, sollte bereits im März mit den Vorbereitungen beginnen. Günstig ist eine zwei Spaten tiefe Lockerung des Bodens am zukünftigen Standort. Da Rosen viele Jahre stehen bleiben, sollte der Boden am besten mit reichlich Humus aus organischem Material wie verrottetem Stalldung oder Grobkompost verbessert werden. Der Kompost gehört nur in die oberen Bodenschichten. Zu tief in den Boden gelangt, würde er wegen Sauerstoffmangels faulen. In milden Lagen können Rosen bereits im März gepflanzt werden. Sonst wartet man bis April.

Kübelpflanzen aufwecken

Überwinterte Kübelpflanzen beenden im März ihre kühle Ruhephase, in der sie nur wenig Wasser und gar keine Nährstoffe erhalten haben. Jetzt regt sich neues Wachstum und es wird wieder mehr gegossen. Zuvor sollte die oberste Erdschicht gelockert oder durch neue Topferde ersetzt werden. Ab Ende März erhalten Kübelpflanzen Flüssigdünger. Muss umgepflanzt werden, ist jetzt die beste Zeit. Mit dem einsetzenden Wachstum sollten die Pflanzen gründlich durchgeputzt werden. Alte oder vertrocknete Blätter, Stängel oder Wedel werden entfernt, großblättrige Arten von Staub befreit. Bei dieser Gelegenheit kann gleich auf Schädlingsbefall wie Woll-, Schild-, Schmierläuse oder Spinnmilben kontrolliert werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.